**70327**

**VR**

CONDUCTOR: und ja also, ich würde dich bitten einfach laut zu denken, dass du mir halt einfach sagst was du siehst, wie du dich fühlst..

70327: okay, ja,…ehmm geht das Tutorial weg? Oder muss ich mir jetzt kurz merken welcher Knopf was macht? Hahaha

CONDUCTOR: also da stehen halt einfach die Wachen und dann kannst du weiter gehen, dann landest du im Workflow..

CONDUCTOR: der Trigger-knopf ist hier die Schultertaste, wo dein Zeigefinger drauf ist, und damit solltest du weiter klicken können

70327: Moment… also ich kann, warte mal R also der normale R ist doch dieser hier, damit kann ich wohin zeigen aber wie komm ich dahin?

CONDUCTOR: Achso, bist du jetzt schon im Workflow drin?

70327: Ne ne also ich bin noch im Tutorial, ich weiß noch wie ich –

CONDUCTOR: Achso, im Tutorial kannst du dich nicht wirklich weiter bewegen-

70327: Ahhh okay-

CONDUCTOR: genau, du bist einfach da und dann geht es nur darum, dass du dir die Sachen anschaust und dann weiterklickst..

70327: Ahhh okay, verstehe ich, gut… ahh Input Node-

CONDUCTOR: okay, perfekt

70327: so, Files, okah, ah okay, wir fangen bei pre-processing an. Input node.. wir haben FASTQ und ein Sample Sheet, gut aber hier, da kann ich nichts auswählen erstmal oder?

CONDUCTOR: ne genau, also du kannst halt mit deinem Joystick kannst du dich immer von einer Plattform zu der nächsten bewegen sozusagen genau, viel klicken kannst du eigentlich nicht, du kannst auf dem linken controller den Menüknopf drücken, und damit kannst du so ein bisschen Stage-Info sozusagen bekommen-

70327: okay, ahh-

CONDUCTOR: genau das ploppt dann vor dir auf und da bekommst du halt info über die Stage in der du gerade bist

70327: ahh okay,ehh gut, da habe ich direkt eine Anmerkung die mir da auffällt undzwar ist das quasi an meine siht gebunden und es bewegt sich mit und deswegen finde ich es nicht so leicht oben links den ersten text zu lesen, weil ich da oben hin gucken muss und intuitiv will ich so dahin gucken aber dann geht es halt weg

CONDUCTOR: ahh okay, ja… naja, dann kannst du einfach mal so den workflow erkundigen, und ich würde dich bitten mit der Zeit mir alle Stages zu nennen die du findest?

70327: ja, genau, hmmm okay, ahh okay, Applications, okay also es wird immer angezeigt, sobald ich… okey, ich fänds glaube ich, also ich gib nochmal feedback, ich bin einfach komplett ehrlich ja? Also ich ehm, war erst grad verwundert, dass quasi die was da angezeigt wird also dieses fenster was dazu kommt, also jetzt quasi applications, dann steht da cat, FASTQ to merge, re-sequence fastq files.. ich war verwundert dass es jetzt erst aufploppt und nicht schon im raum war

CONDUCTOR: okay, ja.. also die zu einer Plattform gehörigen Informationen sind immer erst da wenn du drauf bist, und das hab ich so gemacht dass eben nicht alles schon da ist , weil sonst die komplette Sicht voll mit solchen schildern wäre, aber ich kann auch verstehen was du meinst..

70327: okay, ja, weil ich habe jetzt intuitiv nicht erwartet dass eben bei jedem schritt neue Informationen kommen, okay… so ich will mal kurz zurück gehen, applications fq, salmon for subsampling and infer strandedness… okay, naja gut also der inhalt sagt mir jetzt natürlich nicht viel… hehe

CONDUCTOR: das ist okay, das ist nicht schlimm, es sind halt einfach immer die applikationen genannt und dann immer so kurzfassungen wozu die an dem punkt da sind

70327: mmhm ich finde ehmm, übrigens dass man sich relativ weit drehen muss, zum lesen, vielleicht kann man es so halb vorne mache, dass man quasi noch vorbei laufen könnte.. Okay wofür steht QC??....okay applications tool extract… so, jetzt kann ich aussuchen ob ich nach links oder rechts gehe, dann gehe ich erstmal nach rechts… trim-galore.. okay jetzt gehe ich zum anderen, fastp. So ich kann jetzt dann im workflow wahrscheinlich aussuchen welches von beiden ich benutze, würde ich mal tippen..

CONDUCTOR: mhhmh

70327: okay, geht da auch sowas? Also hier ist jetzt wirklcih nur einer von beiden oder? Den man benutzt? Oder kann man auch beide benutzen und die Reihenfolge ist egal? Ja also jeder, punkt wo ich draufstehe ist doch quasi so ein step der gemacht wird oder?

CONDUCTOR: ja genau also die idee ist dass diese Pfade die du auf dem boden sieht sind sozusagen die daten-Pfade und wenn du jetzt an der stelle bist wo sie sich verzweigen, wär die idee dass die daten entweder da lang gehen, oder eben den anderen Pfad gehen, also nicht durch beide. Und wenn man ahnung hat kann man eben abwägen welcher Pfad besser ist.

70327: ahh okay, gibt’s auch eine möglichkeit, wenn man quasi zwei sachen machen muss aber die reihenfolge egal wäre? Gibt’s dafür eine darstellung?

CONDUCTOR: jetzt in dem workflow ein beispiel?

70327: ah ne generell also ich überlege wie man das darstellen könnte…

CONDUCTOR: achsoo, die reihenfolge egal, also ich weiss nicht vielleicht wären dass dann einfach genauso zwei nodes einfach hintereinander, also es gibt an einem punkt auch, wenn du in die zweite stage gehst gibt es so eine bisschen längere plattform, dass sind so zwei plattformen die verknüpft sind, und das wär auch so ein ähnlicher fall..

70327: ahh okay, so ich gehe dann jetzt mal weiter, applications bb-split.. so applications sort me rna.. eine sache also ich meinte gut ich bin da jetzt inhaltlich sowieso nicht dirn aber eine sache die mir auffällt ist dass ich mir mehreres merken muss, und ich kein gesamtüberblick habe was an welchem step war.. soo okay jetzt gehe ich mal auf diesen schwarzen abzweig.. ahh okay neuer input node. Da kommen wahrscheinlich mehr daten rein…okay. Okay jetzt splitten sich die datein auf, hätte man, also ich habe jetzt vorher garnicht mitbekommen welche datei welche farbe hat.. oder ist das so..

CONDUCTOR: ehmm also das sind nicht wirklich dateien, sonder die möglichen Pfade die die daten in diesem workflow möglich sind, also du kannst zwischen den pfaden aussuchen, so ist das gedacht..

70327: okay, mmhh, so dann gehe ich jetzt erstmal den blau-grün weiter, zu genome-alignment und quantification

CONDUCTOR: okay, das ist dann die zweite stage..

70327: ja genau, so okay, ich gehe jetzt den grünen pfad mal weiter

CONDUCTOR: genau also bei den ich glaub blau gelb und grünen pfaden ist es so dass sie sich garnicht so stark unterscheiden, aber eben so an paar stellen

70327: ah okay jetzt habe ich hier so eine breite node, weil die wahrscheinlich hier beide dateien beeinflusst, okay also es, ahh also ich kann mich aber nicht auf der node bewege…

CONDUCTOR: genau weil ich das mit dem teleportieren gemacht habe, geht das nur so.. und das fprht halt dazu das man an der stelle nicht rüberlaufen kann

70327: mmhh ja das schild ist halt jetzt für mich da hinten, also ich kann es noch lesen aber ja… okay dann gehe ich mal weiter. Salmon-Quantification und jetzt habe ich hier neue input nodes. Ne output-nodes ah!

CONDUCTOR: genau die pfeile die dann aufploppen sollen das so verdeutlichen

70327: ahh okay, dann könnte man aber theoreitsch die input und outputs verschieden color coden odeR?  
CONDUCTOR: jaa mhmh, stimmt

70327: weil der Pfeil wird ja erst angezeigt wenn man drauf steht, okay, noch ein output node.. so jetzt bin ich bei post-processing angekommen aber ich glaube ich gehe nochmal zurück weil ich will noch zu pseudo Alignment und quantification…okay da bin ich jetzt, und das hier sind auch output nodes, ah ne.. hier steht input node aber der pfeil geht weg??

CONDUCTOR: oh, dass kann auch mein fehler gewesen sein,

70327: okay bei files, html.. comprehensive quality control report, ja hier ist noch ein output für tsv, okay gut jetzt habe ich mit pseudo alignment angeguckt, das heisst ich sringe jetzt wieder zu post-processing… so applications… tools.. ah okay hier ist es hinter mir, hahah die applications, create coverage files…. So dann output node. Ich finde auch als feedback.. ehm.. dass diese, also diese grünen informations boxen, gut also hier hätten sie jett quasi nur an die stelle hinter mir gekonnt weil der weg ja hie rlang geht und hier ja noch eine output node ist, aber dann muss man sich halt ganz schön umdrehen um das zu lesen… so jetzt bin ich bei final quality control… gehe jetzt noch das letzte durch.. achso man kann sich auch einfach drehen, gut dann ist das leichter, dann kann ich so in die richtung laufen

CONDUCTOR: wie gefällt dir dass denn besser? Selber drehen oder mit den controllern?

70327: ich finde das teleportieren schon gut, weil man hat ja sonst das problem man hat nicht so ein großen raum, also generell finde ich es schon gut.. und ausserdem wird es ja sonst auch anstrengend, ich habe leider zu spät gemerkt dass ich mich per controller drehen kann, das machts einfacher. So jetzt bin ich gleich durch mit 5. Okay jetzt bin ich bei der letzen output node, gut jetzt bin ich durch mit vr oder??

CONDUCTOR: ja wenn du fertig bist dann kannst du gerne einfach ablegen..

**AR**

CONDUCTOR: okay ich starte wieder die aufnahme, genau, sieht du wieder den Tutorialbildschirm?

70327: ja.

CONDUCTOR: du kannst auch ertsmal so deine Hände anschauen und gucken, und wenn die blau werden, dann ist das hand-trackin aktiv, und dann kannst du erstmal dir das tutorial anschauen und so ein bisschen ein gefühl dafür bekomen. Genau den raycast benutzt du mit so einer pinch bewegung. Probier das am besten, genau wenn du mit dem raycast auf den balken unter dem panel gehst dann kannst du den greifen und bwegen..

70327: aahh okay, cool

CONDUCTOR: genau die idee ist, dass du das panel dahin legst wo du dir den workflow auch gleich anschauen willst, mache es am besten nicht so tief.

70327: ahh okay, ich mache es am besten an die wand das find ich cool

CONDUCTOR: genau und wenn du ready bist kannst du auch wieder den raycast benutzen um weiter zu drücken..

70327: mmhmh okay, ja das find ich cool, okay. Generell finde ich so AR habe ich noch nicht so richtig gemacht und ich finde das ziemlich cool, also eigentlich, es funktioniert wirklich gut, hätte ich garnicht gedacht dass dieses träcking so gut klappt… also eine sache die mir halt direkt auffällt ist d, also , das ist natürlich jetzt brillen-spezifisch, aber ich kann jetzt durch diese kamera nicht richtig lesen was ich auf dem laptop habe,

CONDUCTOR: jaa versteh, das ist meistens schwierig

70327: aber generell finde ich das total cool, und wenn dass dann auch klappen würde, dass ich das dann auf dem Bildschirm direkt sehe und natürlcih die Brille auch bisschen leichter wäre, dann hätte ich das super gerne zum arbeiten

CONDUCTOR: ja dazu muss man die brille meistens perfekt aufsetzten, dann klappt es das man den bildschirm sehen kann, aber wenn man die so schnell aufsetzt ist es manchmal schwer..

70327: naja gut in paar generationen kommt dass dann das die leichter sind, aber das finde ich schon echt cool, lustiger weise finde ich, also es ist ja alles per kamera auf den bildschirm, also bei der hololens guckt man ja wirklich durch aber hier ist ja alles virtuell und ich finde dass mann dadruch dass man wirkich nur dieses bild von der kamera hat sah irgendwie das auf den ersten blick so aus als wären diese tools an der wand auch virtuell, das ist ganz witzig…

CONDUCTOR: genau und jetzt siehst du wahrscheinlich die stages, die kannst du auch alle bewegen kannst sie weiter weg legen oder näher ranziehen…

70327: genau okay, den hol ich mal bisschen näher ran..

CONDUCTOR: genau und in die stages kannst du dann auch immer jeweils reingehen

70327: also was mir gerade auffällt ist dass dieses hand tracking… achso okay ich muss wahrscheinlich die hand bisschen weiter offen halten. Hmm okay, es ist wahrscheinlich ein bisschen übunssage

CONDUCTOR: ja genau, ich glaube deswegen ist es auch gut dass du da schon ein bisschen übung drin hast, ich glaube wenn du so eine VR-Brille noch nie getragen hättest dann wär das ein wenig schwieriger.

70327: gut ich gehe mal jetzt in stage 1 rein. Okay also was mir jetzt intuitiv auffällt, also ich finde es glaube ich angenehmer als die VR anwendung, weil ich die ganze situationa auf einem mal sehen kann, dass ich quasi so einen gesamtpberblick bekomme, also es fängt unten links an

CONDUCTOR: du kannst die nodes auch alles greifen und verschieben und bewegen

70327: ahh okay, gut, ich glaube es wäre auch cool wenn die so ein bisschen um mich rum gehen würden, weil zum Beispiel das da hinten ist schon voll im Schrank drin.. geht eigentlich bei der meta-quest 3 dass man das irgendwie an die wand pinnt?

CONDUCTOR: ja es gibt plane detection, also das kann man auf jeden Fall machen…

70327: ahh schön okay!

CONDUCTOR: genau und wenn du aus einer stage wieder herausgehen willst, dann kannst du deine linke hand angucken, und dann musst du diesen menü knopf drücken, indem du zeigefinger und daumen zusammen drückst..

70327: kann ich auch da hinten zu next stage drücken?

CONDUCTOR: ne leider nicht… du musst immer erst raus aus einer stage und dann in die nächste

70327: okay dann gehe ich jetzt in stage 2

CONDUCTOR: ja also es ist halt derselbe workflow…

70327: ja ja ich habe auch vorhin schon wiedererkannt wo dieser split war..

CONDUCTOR: ahh super

70327: also diesen split zum beispiel fand ich bei VR Irgendwie anschaulicher, dass man halt zwei wege hat, und man sich vorstellen kann dass man eben beide wege gehen kann, so das kann man ja hier auch irgendwie sehen, dass es zwei möglichkeiten gibt, aber…Das hat bei VR auch gut funktioniert… ehmm noch eine frage hab ich

CONDUCTOR: ja??  
70327: also man kann ja, bei diesen splits, wo man in beide richtungen kann? Also hier kann ich nicht erkennen welche daten da weitergehen?

CONDUCTOR: ja also manche anwednugnen sind eben in diesem worklfow optional, bei der AR anwednugn gehen halt diese bunten pfade verloren, aber trotzdem kann man halt entscheiden bei abzweigungen, welchen weg man sozusagen wählt.

70327: also dieses color coding in der VR anwendung fand ich tatsächlich gut, dass würde ich mir hier auch wünschen.. ahh was mir vorher garnicht aufgefallen war ist das man von stage 1 direkt zu stage 3 kann aber von 2 nicht zu 3

CONDUCTOR: genau, stage 3 wär halt der kürzere pfad, der andere weg ist halt viel länger über die 2. 4. Und 5. Stage

70327: ah okay, das war mir bei vr zum beispiel garnicht so aufgefallen, okay dann guck ich mal hier noch rein,

CONDUCTOR: genau, an sich ist es halt auch derselbe workflow, also alles auch gleich

70327: okay… okay.

CONDUCTOR: genau wenn du fertig bist, kannst du auch einfach wieder ablegen…

**DESKTOP**

70327: undzwar waren da zwar bei vr diese großen zahlen die da geflogen sind, also man hat die stages grob gesehen, aber ich fand die abgrenzungen nicht ganz klar. Also hier wird jetzt wieder voll klar, was zu welcher stage gehört und das hätte ich da gerne noch gehabt.. okay ehmm es ist natürlich so wie man es vielleicht gewöhnt ist, deswegen ist es auch erstmal relativ leicht zu erkennen, aber ich glaube wenn man sich auch an die anderen tools erstmal gewöhnt dann fällt das ja auch weg…

CONDUCTOR: ja genau..

70327: ahahha das hat man aber bestimmt auch wenn leute das erste mal vr benutzen.. ja und ich find halt auch die standart mäßige also diese 2D sache nicht so spannend. Also man hat auf jedenfall einen guten überblick, das ich ganz praktisch aber die anderen beiden sind definitiv viel interessanter und es macht mehr spaß mit den zu arbeiten

CONDUCTOR: ja voll.. ich finde auch bei der ist es auf anhieb schwieriger input und output zu unterscheiden, und so kleinigkeiten

70327: ah ja genau, das ist auch garnicht in der legende drin oder? Ah ja das stimmt, das fehlt auf jedenfall.. aber hier finde ich auch zum beispiel, wenn man das jetzt anguckt also natürlcih kann man das auch auf einem zweiten bildschirm machen, aber das finde ich in ar auch ganz cool dass man das so im raum hat und man den so nutzen kann, und man ist nicht so in diesem viereck hier gefangen.. ja

CONDUCTOR: okay ja voll, okay wenn du ready bist, können wir auch wieder mit dem interview weiter machen..